

**Wired Bewegungsmelder
mit Schaltaktor – außen**
**Wired Motion detector with
switch actuator – outdoor**

HmIPW-SMO230 | HmIPW-SMO230-A



Installations- und
Bedienungsanleitung



Installation and operating
manual



Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang.....	3
2	Hinweise zur Anleitung.....	3
3	Gefahrenhinweise	3
4	Funktion und Geräteübersicht	4
5	Allgemeine Systeminformationen	5
6	Erfassungsbereich.....	5
7	Inbetriebnahme.....	6
7.1	Allgemeine Montagehinweise	6
7.2	Vermeidung von Fehlalarmen	7
7.3	Sicherheitsrelevante Montagehinweise.....	8
7.4	Installation.....	9
7.5	Anlernen	12
8	Funktionstest	13
9	Fehlercodes und Blinkfolgen.....	14
10	Wiederherstellung der Werkseinstellungen	15
11	Wartung und Reinigung.....	15
12	Entsorgung.....	16
13	Technische Daten	17

Dokumentation © 2025 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

159845 (web) | Version 1.0 (02/2025)

1 Lieferumfang

- 1x Wired Bewegungsmelder mit Schaltaktor – außen
- 2x Schrauben
- 2x Dübel
- 1x Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Homematic IP Wired Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, verweisen Sie auf diese Anleitung.

Benutzte Symbole:



Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

3 Gefahrenhinweise



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer Fachkraft prüfen.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/ -tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.

4 Funktion und Geräteübersicht

Der **Homematic IP Wired Bewegungsmelder mit Schaltaktor** – außen erkennt Bewegungen (z. B. eine Person) innerhalb des Erfassungsbereichs und erfasst dank eines integrierten Dämmerungssensors auch die Umgebungshelligkeit. Das Gerät ist speziell für den Einsatz im Außenbereich geeignet.

Der leistungsstarke Bewegungsmelder kann bspw. zur Lichtsteuerung oder in Sicherheitsanwendungen eingesetzt werden. Durch eine Erfassungsreichweite von bis zu 20 Metern und einem Erfassungswinkel von 180° lässt sich das Gerät optimal den örtlichen Gegebenheiten anpassen.

Der Bewegungsmelder umfasst insgesamt drei separate Bewegungsmelderzonen (zwei Hauptzonen und der Unterkriechschutz). Durch den großen Erfassungswinkel von 180° im Haupterfassungsbereich und zahlreiche individuelle Einstellungsmöglichkeiten lassen sich Szenarien wie das Ausblenden von Störgrößen (Passanten, Fahrradfahrer oder Autos) realisieren. Durch die Aufteilung in mehrere Zonen bleiben dabei die Reichweiten der anderen Zonen stets erhalten.

Der interne Aktor des Gerätes ermöglicht zudem die Verknüpfung zu Homematic IP Sensoren. Dadurch ist es bspw. möglich, über weitere Homematic IP Wired Bewegungsmelder eine bessere Abdeckung des Überwachungsbereiches zu erzielen. Über einen zusätzlichen Taster kann zudem das am Gerät angeschlossene Licht direkt ein- oder ausgeschaltet werden.

Geräteübersicht:

- (A) Gehäuse
- (B) Bewegungssensor für Haupterfassungsbereich
- (C) Systemtaste / Geräte-LED
- (D) Bewegungssensor für Unterkriechschutz
- (E) Rastnasen zum Lösen der Montageplatte

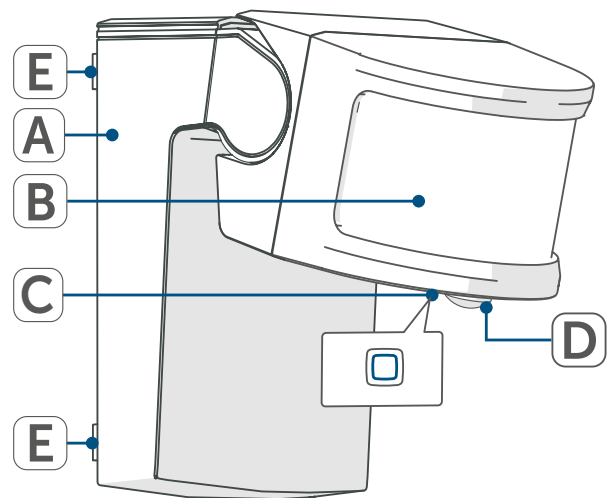


Abbildung 1

Montageplatte:

- (F) WAGO®-Klemmen
- (G) Druckausgleichskanal
- (H) Montagelöcher
- (I) Ausbrechöffnung zum Ablassen von Kondenswasser
- (J) Kabeleinführungen
- (K) BUS-Anschluss Gerät
- (L) BUS-Anschluss System

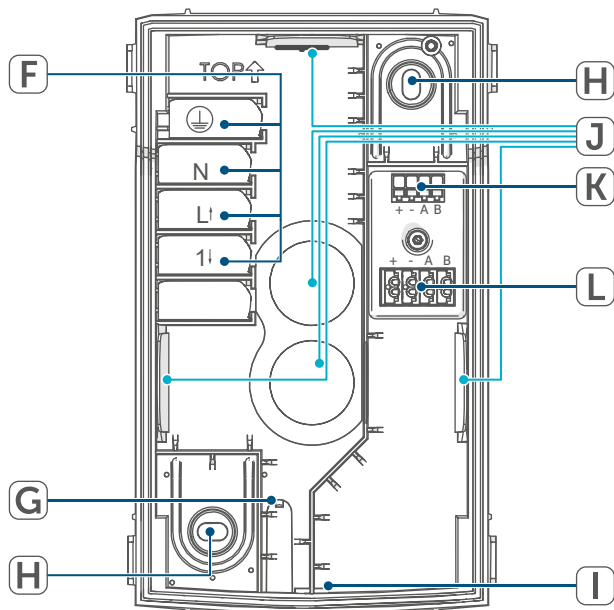


Abbildung 2

5 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Protokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell über die Homematic IP App konfiguriert werden. Der Betrieb erfordert die Anbindung an einen Homematic IP Wired Access Point. Ausführliche Informationen zum System und zur Kombination mit weiteren Homematic IP Wired- und Funkgeräten finden Sie im [Homematic IP Wired Systemhandbuch](#). Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie unter www.homematic-ip.com.

6 Erfassungsbereich

Der Wired Bewegungsmelder mit Schaltaktor verfügt über eine Erfassungsreichweite von bis zu 20 Metern* und einem Erfassungswinkel von 180°. Durch die stufenweise Neigung der Linse lässt sich das Gerät optimal den örtlichen Gegebenheiten anpassen. Der Bewegungsmelder umfasst insgesamt drei separate Bewegungsmelderzonen (zwei Hauptzonen und der Unterkriechschutz). Durch den großen Erfassungswinkel von 180° im Haupterfassungsbereich und zahlreiche individuelle Einstellungsmöglichkeiten lassen sich Szenarien wie das Ausblenden von Störgrößen (Passanten, Fahrradfahrer oder Autos) realisieren. Durch die Aufteilung in mehrere Zonen bleiben dabei die Reichweiten der anderen Zonen stets erhalten.

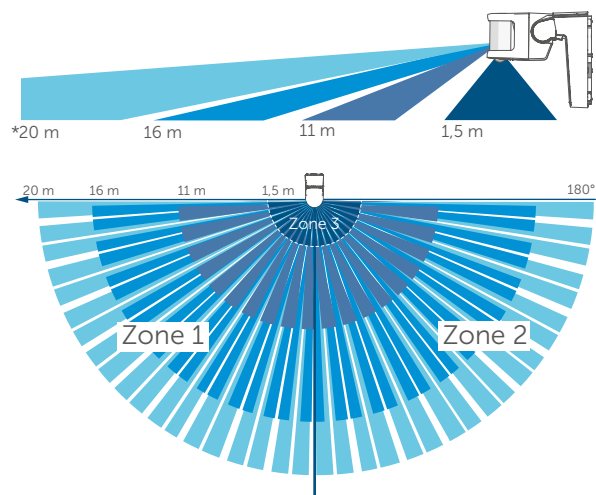


Abbildung 3

Mit der Homematic IP App können individuelle Einstellmöglichkeiten für Ihr Gerät vorgenommen werden. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie dem Homematic IP Anwenderhandbuch, verfügbar zum Download auf www.homematic-ip.com.





* Bei einer Montagehöhe von 2,5 m



7 Inbetriebnahme

7.1 Allgemeine Montagehinweise

Der Wired Bewegungsmelder mit Schaltaktor ist mit einer Wandhalterung ausgestattet und für die Wandmontage vorgesehen. Die Linse des Geräts kann nach erfolgter Montage stufenweise geneigt werden.

Wählen Sie einen geeigneten Montageort für den Bewegungsmelder im zu überwachenden Bereich aus. Beachten Sie dabei die Hinweise in den nachfolgenden Abschnitten.


-  Alle Angaben beziehen sich auf eine Montagehöhe von ca. 2,5 m.
-  Die Erfassungslinse des Bewegungsmelders verfügt über mehrere Erfassungsebenen mit je 12 Segmenten. Damit lässt sich bei einem Öffnungswinkel von 180° eine Reichweite von bis zu 20 m erzielen. Der insgesamt mögliche Erfassungsbereich ist in [Abbildung 3](#) zu sehen.
-  Die Leistungsfähigkeit der Erfassung hängt vom Temperaturunterschied zwischen dem sich bewegenden Objekt und dem jeweiligen Hintergrund ab.
-  Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Bewegungsmelder nicht direkt auf oder in der Nähe von großen Metallgegenständen montiert wird, da sich hierdurch die Funkreichweite reduziert.


-  Die höchste Empfindlichkeit wird bei einer Bewegung quer durch den Erfassungsbereich, also am Bewegungsmelder vorbei, erreicht. Die geringste Empfindlichkeit besteht bei direkter Bewegung auf den Bewegungsmelder zu oder von ihm weg.
-  Stellen Sie sicher, dass eine Netzversorgung zum Anschluss des Geräts in der Nähe ist.


7.2 Vermeidung von Fehlalarmen

Einflussgröße Detektion	Positiver Effekt	Negativer Effekt	Erklärung
Umgebungs- temperatur	Großer Unter- schied zur Körper- temperatur	Kleiner Unterschied zur Körpertempe- ratur	Sensorik arbeitet mit Temperaturun- terschied von Kör- per zu Umgebung.
Luftfeuchtigkeit	Geringe Luftfeuchte	Hohe Luftfeuchte	Wasserdampf in der Luft absorbiert Infrarotstrahlung.
Körpertemperatur	Großer Unter- schied zur Körper- temperatur	Kleiner Unterschied zur Körpertemperatur	Sensorik arbeitet mit Temperaturun- terschied von Kör- per zu Umgebung.
Freie Körperfläche / dicke Kleidung	Viel freie Fläche / dünne Kleidung	Wenig freie Fläche / dicke Kleidung	Mehr Fläche, die Infrarotstrahlung aussendet, erhöht die Wahrschein- lichkeit, dass diese auch auf die Sen- soren trifft.
Bewegungsge- schwindigkeit	Schnell	Langsam	Plötzliche Tempe- raturänderungen führen zu einem stärkeren Signal- hub.
Detektionswinkel	90° zur Sensor- oberfläche	0° / 180° zur Sensoroberfläche	Quer zum Sensor laufen: hohe Emp- findlichkeit. Direkt auf den Sen- sor zulaufen: gerin- ge Empfindlichkeit.
Distanz zum Sensor	Gering	Hoch	Je dichter am Sen- sor, desto besser die Auslöseemp- findlichkeit


7.3 Sicherheitsrelevante Montagehinweise


 Da der Bus vom Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) gespeist wird, müssen Sie für die Spannungsversorgung des Geräts zunächst einen Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) in Betrieb nehmen. Weitere Informationen dazu können Sie der Bedienungsanleitung des Wired Access Points entnehmen.


 Beachten Sie die auf dem Gerät angegebene Abisolierlänge der anzuschließenden Leiter. Zugelassene Leitungsquerschnitte für den Busanschluss sind:
Starre Leitung: 0,12-0,50 mm²


 Aus Gründen der elektrischen Sicherheit dürfen zum Anschluss des Homematic IP Wired Bus ausschließlich folgende Leitungen eingesetzt werden:


- Fernmeldeleitung J-Y(ST)Y mit 2 x 2 x 0,8 (= 0,5 mm²) oder 4 x 2 x 0,8 (= 0,5 mm²), geschirmt, TP
- Ethernet-Verlegekabel S/FUTP, Typ Cat5e oder höher mit 2 x 2 x AWG22 (= 0,34 mm²) oder 4 x 2 x AWG22 (= 0,34 mm²), geschirmt, TP

 Der Schirm (Begleitdraht) muss am Busanschluss des Wired Access Points (HmIPW-DRAP) auf "–" (= Masse) aufgelegt werden. Am Gerät darf der Schirm nicht aufgelegt werden.

 Der Laststromkreis muss mit einem Leitungsschutzschalter gemäß EN60898-1 (Auslösecharakteristik B oder C, **max. 10 A** Nennstrom, min. 6 kA Abschaltvermögen, Energiebegrenzungsklasse 3) abgesichert sein. Installationsvorschriften lt. VDE 0100 bzw. HD384 oder IEC 60364 müssen beachtet werden.


 An die Anschlussklemmen des Laststromkreises dürfen keine SELV-/PELV-Stromkreise angeschlossen werden.

 Das Gerät darf nur mit geschlossenem Gehäuse verwendet werden. Alle vier Rastnasen müssen beim Aufsetzen des Geräts auf die Montageplatte hörbar einrasten.

 Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen des Laststromkreises die hierfür zulässigen Leitungen und Leitungsquerschnitte.

Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an die WAGO-Klemmen sind:

Starre Leitung [mm ²]	Flexible Leitung mit und ohne Aderendhülse [mm ²]
0,75–2,50	0,75–2,50

 Die Netzklemmen dürfen nur zum Anschluss der Netzspannung bzw. zum Anschluss von Verbrauchern an das Gerät verwendet werden. Das Weiterverbinden (Durchschleifen) von Leitern über die Netzklemmen des Gerätes zu anderen Geräten ist nicht erlaubt.



Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen!*

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage. Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden. Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

*Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation: Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“: Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektroinstallationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).



Achten Sie bei der Auswahl des Montageortes und beim Bohren in der Nähe vorhandener Schalter oder Steckdosen auf den Verlauf elektrischer Leitungen bzw. auf vorhandene Versorgungsleitungen.



Der optimale Montageort sollte witterungsgeschützt und frei von direkter Sonnen- und anderer Wärmestrahlung sein.

7.4 Installation

Gehen Sie wie folgt vor, um den Bewegungsmelder zu montieren:

- Wählen Sie einen passenden Montageort.
- Schalten Sie den Leitungsschutzschalter des Stromkreises ab.

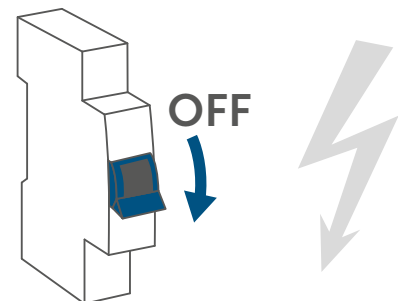


Abbildung 4

- Überprüfen Sie den Zustand der Zuleitung. Schäden in der Mantel- und Aderisolierung stellen ein Sicherheits- oder Funktionsrisiko dar.
- Lösen Sie die Montageplatte auf der Rückseite des Geräts durch Eindrücken der Rastnasen (E).

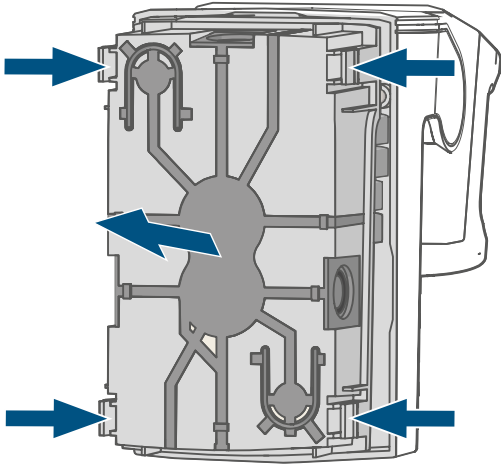


Abbildung 5

- Durchstechen Sie eine (oder mehrere) Kabeleinführung mit einem geeigneten Gegenstand, z. B. einem Schraubendreher.

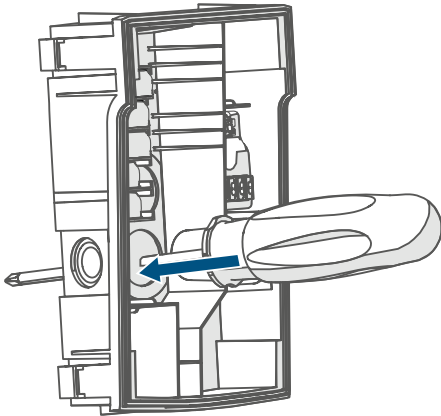


Abbildung 6

- Isolieren Sie die Leitung 11 mm ab.

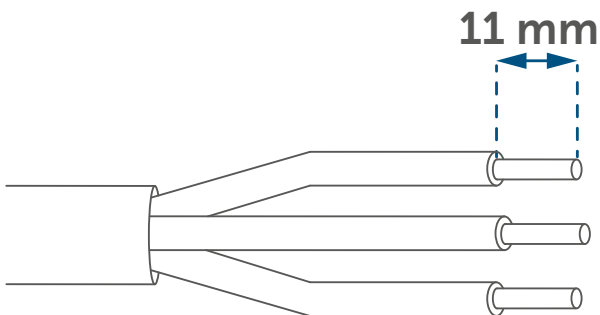


Abbildung 7

- Messen Sie die Montagelöcher (H) aus und bohren Sie die Löcher.

- Stecken Sie die Dübel ein (im Lieferumfang enthalten).
- Führen Sie die Zuleitung(en) durch die Kabeleinführung der Montageplatte.

- i** Die Mantelisolierung sollte wenigstens mit einer Länge von 5 mm im Gerät eingeführt sein, um die Dichtigkeit des Gerätes sicherzustellen.

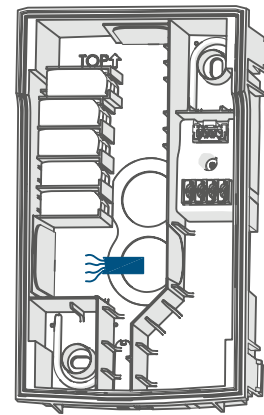


Abbildung 8

- Positionieren Sie die Montageplatte mit der Bezeichnung „TOP“ und dem Pfeil nach oben an einer geeigneten Stelle an einer Wand.
- Halten Sie die Wandhalterung vor die Bohrlöcher. Befestigen Sie diese mit den beiliegenden Schrauben.

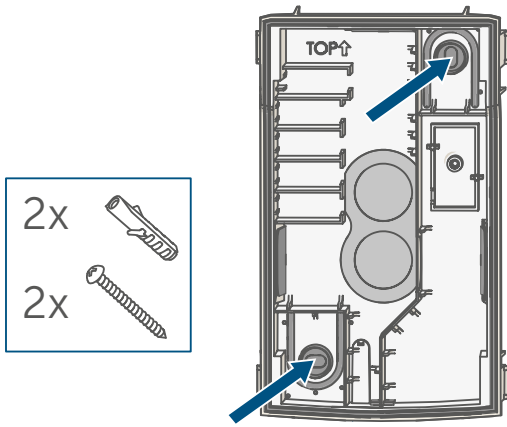


Abbildung 9



Öffnen Sie niemals mehrere Einführungen, ohne hier eine passende Leitung einzuführen. Die IP-Schutzklassifikation gegen Eindringen von Wasser und Feststoffen ist sonst nicht mehr gegeben.

- Schließen Sie das Gerät wie im Anschlussplan angegeben an.
- Verbinden Sie dazu die Zuleitungsadern gemäß Abbildung mit den Verbindungsklemmen des Bewegungsmelders.
- Verrasten Sie die Verbindungsklemmen in den dafür vorgesehenen Plätzen der Montageplatte.

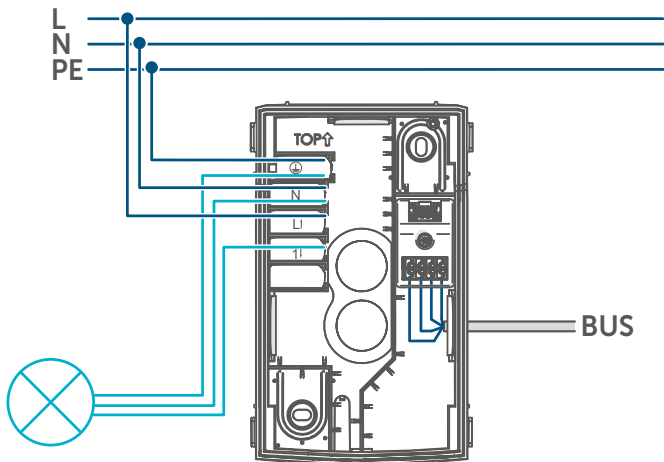


Abbildung 10

- Schieben Sie abschließend den Bewegungsmelder auf die Wandhalterung, bis das Gerät einrastet.

- i** Achten Sie auf korrekten Sitz des Gerätes. Alle Verrastungspunkte müssen greifen.
- i** Achten Sie darauf, keine Adern beim Zusammendrücken einzuquetschen.

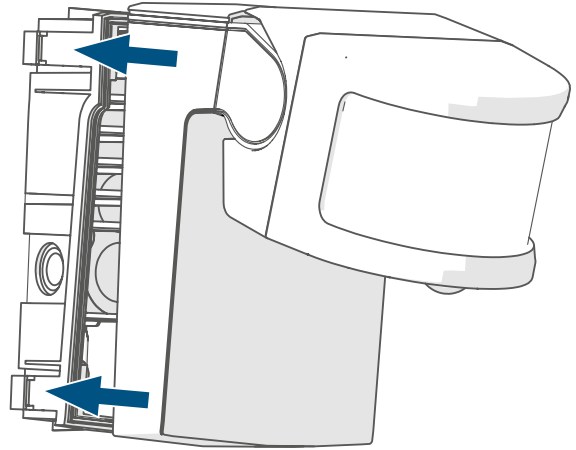


Abbildung 11

- Stellen Sie die Spannungsversorgung wieder her, indem Sie den Leitungsschutzschalter wieder einschalten.

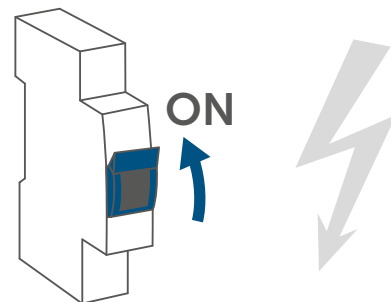


Abbildung 12

- i** Je nach Montageort kann es notwendig sein, den Wasserablauf des Gerätes zu öffnen. Sollte sich Kondenswasser bilden, kann dies über die Öffnung ablaufen.

- Durchstoßen Sie die Ausbrechöffnung (I) am unteren Teil der Montageplatte mit einem spitzen Gegenstand (z. B. ein Schraubendreher).

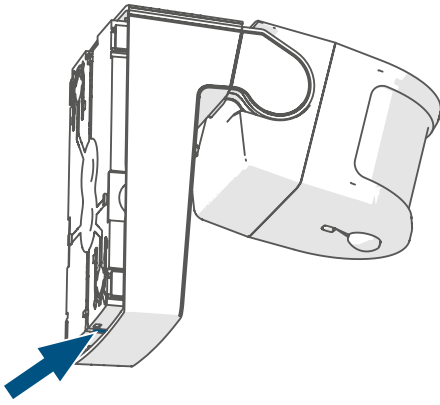




Abbildung 13


 Nehmen Sie diesen Vorgang nur im spannungsfreien Zustand vor!

- Lösen Sie bei Bedarf die Verriegelungspunkte über die Rastnasen (E) (z. B. mit einem Schraubendreher) und ziehen Sie gleichzeitig das Gerät von der Montageplatte ab.
- Setzen Sie den Bewegungsmelder zurück auf die Montageplatte auf.
- Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb.

7.5 Anlernen

 Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.


 Richten Sie Ihren Homematic IP Wired Access Point über die Homematic IP App ein, um Homematic IP Wired Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wired Access Points.

 Um die Kommunikation zwischen Homematic IP Funk- und Wired-Komponenten zu ermöglichen, müssen die Geräte zunächst angelernt werden. Zentrales Element

des Systems ist entweder der Wired Access Point oder der Access Point bzw. Home Control Unit. Anschließend ist eine Steuerung und Konfiguration der Geräte per App möglich. Eine ausführliche Beschreibung aller Anlernmöglichkeiten finden Sie im [Wired Systemhandbuch](#).


Zum Anlernen des Geräts an Ihre Zentrale gehen Sie wie folgt vor:


- Öffnen Sie die Homematic IP App.
- Tippen Sie im Homescreen auf **...Mehr**.
- Wählen Sie den Menüpunkt **Gerät anlernen** aus.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

 Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste kurz drücken.


- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit. Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut (s. „9 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 14).

- Ordnen Sie das Gerät einem Raum zu.
- Vergeben Sie einen Namen für das Gerät.
- Ordnen Sie das Gerät einer Lösung zu.

 Das Gerät benötigt nach dem Einschalten der Spannungsversorgung ca. 30 Sekunden bis zur Herstellung der Betriebsbereitschaft. Innerhalb dieser Zeit werden keine Bewegungen erkannt.

 Nachdem der Anlernvorgang abgeschlossen ist, beginnt der Funktionstest des Bewegungsmelders (s. *„9 Funktionstest“ auf Seite 13*).

8 Funktionstest


 Der Funktionstest wird nur aktiviert, wenn der Bewegungsmelder bereits angelernt wurde.


Bis 10 Minuten nach dem Anlernen oder nach dem Herstellen der Spannungsversorgung (wenn das Gerät bereits angelernt ist) signalisiert die Hauptlinse farblich entsprechend der Erfassungszone erkannte Bewegungen.

Die Linse blinkt bei jeder erkannten Bewegung farblich auf. Auf diese Weise lassen sich der Erfassungsbereich und die Empfindlichkeit direkt am Sensor überprüfen (s. *„10.3 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 14*).


9 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv (für 3 Minuten)	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „9 Funktionstest“ auf Seite 13).
Kurzes oranges Blinken	Sendeversuch bzw. Übertragung von Konfigurationsdaten	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
Grünes Blinken (jeweils 1 s)	Funktionstest	Warten Sie, bis der Funktionstest nach 10 Minuten vorüber ist (s. „9 Funktionstest“ auf Seite 13).
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen (Anlernen oder Werkseinstellungen).	Versuchen Sie es erneut.
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Gerätesoftware (OTAU)	Warten Sie, bis das Update beendet ist.
System-LED (zeigt den Schaltzustand des internen Aktors an)		
Dauerhaftes grünes Leuchten	Aktor ist eingeschaltet	
LED aus	Aktor ist ausgeschaltet	
Hauptlinsen-LED		
Kurzes rotes Blinken (ca. 1s)	Visualisierung einer erkannten Bewegung in Zone 1	
Kurzes grünes Blinken (ca. 1s)	Visualisierung einer erkannten Bewegung in Zone 2	
Kurzes blaues Blinken (ca. 1s)	Visualisierung einer erkannten Bewegung in Zone 3	
Kurzes gelbes Blinken (ca. 1s)	Visualisierung einer erkannten Bewegung in Zone 1 + 2	
Kurzes magentafarbens Blinken (ca. 1s)	Visualisierung einer erkannten Bewegung in Zone 1 + 3	
Kurzes türkises Blinken (ca. 1s)	Visualisierung einer erkannten Bewegung in Zone 2 + 3	
Kurzes weißes Blinken (ca. 1s)	Visualisierung einer erkannten Bewegung in Zone 1, 2 + 3	

 Die Visualisierung der einzelnen Zonen überlagert sich und ist nicht in Zeitschlitzen synchronisiert. Durch die großen Erfassungsbereiche und den dadurch entstehenden zeitlichen Versatz kommt es somit zur Vermischung der Blinkfolgen. Es kann also z. B. kurzzeitig ein gelbes Leuchten in rot oder grün wechseln oder umgekehrt. Um eindeutige Blinkfolgen, z. B. für einen Gehtest, zu erhalten, können einzelne Zonen abgeschaltet werden. Eine detaillierte Beschreibung findet sich im Abschnitt „*Funktionstest*“ auf Seite 13.

 Um die Inbetriebnahme zu erleichtern, aktivieren Sie zum Test einer Zone nur diese einzeln. Dadurch kommt ein eindeutiges Blinken zustande.

10 Wiederherstellung der Werkseinstellungen

 Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Wenn das Gerät an einer Zentrale angelernt ist, werden die Konfigurationen automatisch wiederhergestellt. Wenn das Gerät nicht an einer Zentrale angelernt ist, gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:


- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die LED beginnt schnell orange zu


blinken.

- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

11 Wartung und Reinigung

 Das Gerät ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

 Schalten Sie vor Arbeiten am Geräteklemmenraum unbedingt die Netzspannung frei (Sicherungsautomat abschalten)! Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft (nach VDE 0100) erfolgen.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

12 Entsorgung



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf.

Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten.







Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

13 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIPW-SMO230, HmIPW-SMO230-A
Versorgungsspannung Busanschluss:	24 Vdc, +5 % - 20 %, SELV VDC
Lastspannung:	230 V/50 Hz
Versorgungsstrom Busanschluss (Stand-by):	2 mA
Versorgungsstrom Busanschluss (max.):	40 mA
Laststrom (max.):	5 A
Leistungsaufnahme (Stand-by):	0,048 W
Leistungsaufnahme (max.):	0,96 W
Max. Schaltleistung:	1150 W
Relais:	Schließer, 1-polig, μ -Kontakt, bistabil
Leitungsart- und querschnitt für Last Anschluss:	starre und flexible Leitung, 0,75–2,50 mm ²
Leitungsart- und querschnitt für Busanschluss:	starre Leitung 0,12-0,50 mm ²
Schutzart:	IP44
Umgebungstemperatur:	-20 bis +55 °C
Abmessungen (B x H x T):	78 x 126 x 140 mm
Gewicht:	311 g

Lastart		Relais
Ohmsche Last		5 A
Glühlampenlast		1150 W
Lampen mit internem Vorschaltgerät (LED / Kompaktleuchtstofflampe)		200 W
HV-Halogenlampen		1150 W
Elektronische Transformatoren für NV-Halogenlampen		1150 W
Eisenkern Transformatoren für NV-Halogenlampen		1150 W
Leuchtstofflampen (unkompensiert)		1150 W
Leuchtstofflampen (parallelkompensiert)		1150 W

Technische Änderungen vorbehalten.

Table of contents

1	Package contents.....	19
2	Information about this manual.....	19
3	Hazard information	19
4	Function and device overview.....	20
5	General system information	21
6	Detection range	21
7	Start-up.....	22
7.1	General notes on installation	22
7.2	Avoiding false alarms	23
7.3	Safety-relevant installation instructions.....	24
7.4	Installation.....	25
7.5	Pairing	28
8	Function test.....	29
9	Error codes and flashing sequences	30
10	Restoring factory settings	31
11	Maintenance and cleaning.....	31
12	Disposal.....	32
13	Technical data.....	33

Documentation © 2025 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation of the original German version. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis, and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Changes in line with technical progress may be made without prior notice.

159845 (web) | Version 1.0 (02/2025)

1 Package contents

- 1x Wired Motion Detector with Switching Actuator – outdoor
- 2x Screws
- 2x Plugs
- 1x Operating manual

2 Information about this manual

Please read this manual carefully before beginning operation with your Homematic IP Wired component. Keep the manual for later consultation. If you hand the device over to other persons for use, please ask them to read this manual.

Symbols used:



This indicates a hazard.



This section contains important additional information!

3 Hazard information



Do not use the device if there are signs of damage to the housing, control elements or connecting sockets, for example, or if it demonstrates a malfunction. If you have any doubts, have the device checked by an expert.



We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard warnings. In such cases, all warranty claims are void. We accept no liability for any consequential damage.



For safety and licensing reasons (CE), unauthorised changes and/or modifications of the device are not permitted.



The device is not a toy: do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films, plastic bags, pieces of polystyrene, etc., can be dangerous in the hands of a child.



The device must only be operated within residential buildings.



Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and will invalidate any warranty or liability. This also applies to any conversion or modification work. The device is intended for private use only.

4 Function and device overview

The **Homematic IP Wired Motion Detector with switching actuator – outdoor** detects movements (e.g., a person) within the detection range and also registers the ambient brightness thanks to an integrated brightness sensor. The device is especially suited to outdoor use.

The powerful motion detector can be used, for example, for lighting control or in security applications. With a detection range of up to 20 metres and a detection angle of 180°, the device can be optimally adapted to the conditions at the installation location.

The motion detector has a total of three separate motion detection zones (two main zones and the creep zone). The large detection angle of 180° in the main detection range and numerous individual setting options allow scenarios such as the suppression of disturbance variables (passers-by, cyclists or vehicles) to be implemented. The division into different zones allows the range of the other zones to remain unchanged. The internal actuator in the device also allows it to be linked to Homematic IP sensors. This makes it possible, for example, to achieve better coverage of the area to be monitored using additional Homematic IP Wired motion detectors. The light connected to the device can also be switched on and off manually with an additional button.

Device overview:

- (A) Housing
- (B) Motion sensor for main detection range
- (C) System button / device LED
- (D) Motion sensor for creep zone protection
- (E) Latching lugs for releasing the mounting plate

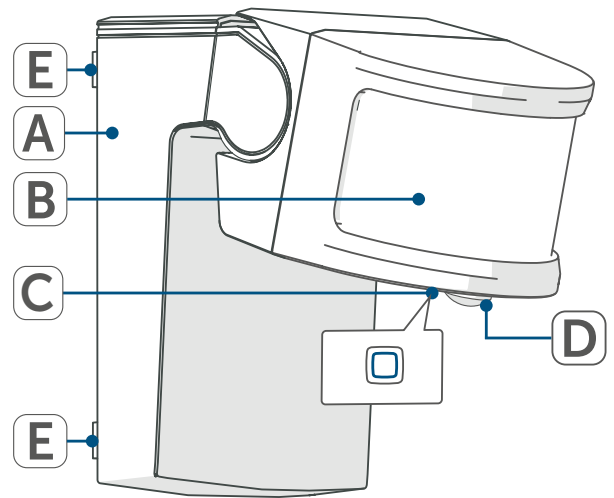


Figure 1

Mounting plate:

- (F) WAGO® terminals
- (G) Pressure equalisation duct
- (H) Mounting holes
- (I) Breakout opening for draining condensation
- (J) Cable inlets
- (K) Device BUS connection
- (L) System BUS connection

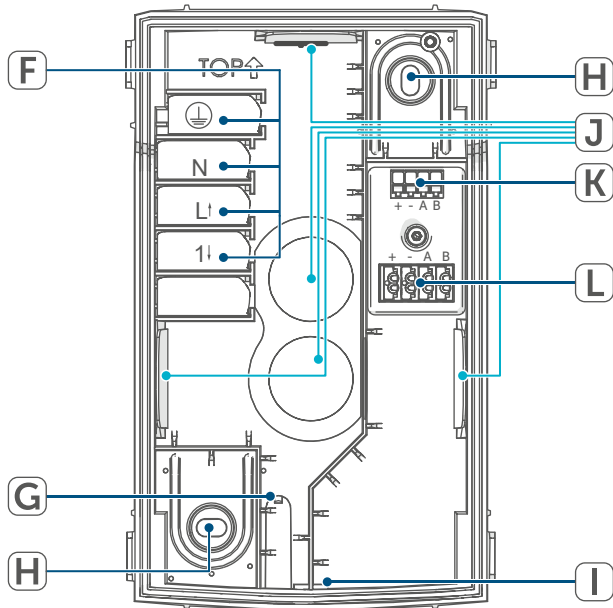


Figure 2

5 General system information

This device is part of the Homematic IP Smart Home system and works with the Homematic IP protocol. All devices of the system can be configured comfortably and individually with a smartphone using the Homematic IP App. Operation requires connection to a Homematic IP Wired Access Point. Detailed information about the system and combinations with other Homematic IP Wired and wireless devices can be found in the [Homematic IP Wired system manual](#). All the latest technical documents and updates can be found at www.homematic-ip.com.

6 Detection range

The wired motion detector with switching actuator has a detection range of up to 20 metres* and a detection angle of 180°. The stepwise tilting of the lens allows the device to be optimally adapted to local conditions. The motion detector has a total of three separate motion detection zones (two main zones and the creep zone). The large detection angle of 180° in the main detection range and numerous individual setting options allow scenarios such as the suppression of disturbance variables (passers-by, cyclists or vehicles) to be implemented. The division into different zones allows the range of the other zones to remain unchanged.

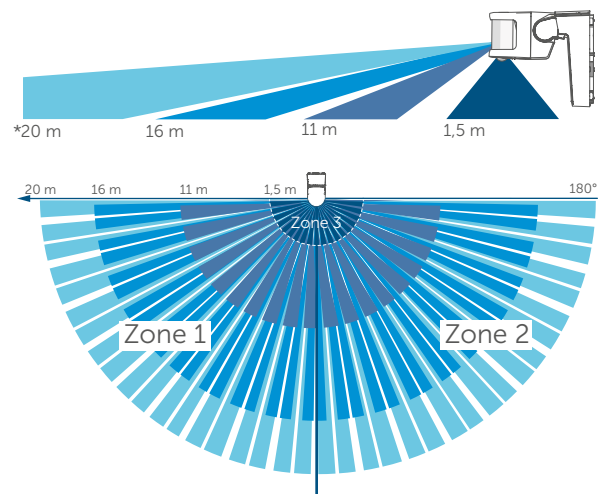


Figure 3

Individual settings can be selected for your device using the Homematic IP App. For details, please refer to the Homematic IP User Guide, available for download at www.homematic-ip.com.





* With an installation height of 2.5 m



7 Start-up

7.1 General notes on installation

The wired motion detector with switching actuator is equipped with a wall mounting bracket and is intended for wall mounting. After installation, the lens of the device can be tilted in steps.

Choose a suitable mounting location for the motion detector in the area to be monitored. Follow the instructions in the rest of this document when mounting the sensor.


-  All figures are based on an installation height of approx. 2.5 m.
-  The detection lens of the motion detector operates on multiple detection levels, each of which has 12 segments. This means that, with an aperture angle of 180°, a range of up to 20 m can be achieved. The total possible detection range is shown in [Figure 3](#).
-  The effectiveness of the detection procedure depends on the temperature difference between the moving object and the relevant background.
-  When installing the device, take care that the motion detector is not installed directly on or in the vicinity of large metal objects, as this would reduce the wireless range.


-  The detector responds best to movement across the detection range, i.e. past the motion sensor. The motion detector is least sensitive to direct movement towards or away from it.
-  Make sure that there is a mains supply nearby for connection of the device.

7.2 Avoiding false alarms

Influencing factors Detection	Positive effect	Negative effect	Explanation
Ambient temperature	Large difference to ambient temperature	Small difference to ambient temperature	The sensors work with the difference between body temperature and ambient temperature.
Humidity	Low humidity	High humidity	Water vapour in the air absorbs infrared radiation.
Body temperature	Large difference to ambient temperature	Small difference to ambient temperature	The sensors work with the difference between body temperature and ambient temperature.
Bare skin area/ thick clothing	Large bare area/ thin clothing	Small bare area/ thick clothing	A greater area that emits infrared radiation increases the likelihood that it will hit the sensors.
Speed of movement	Fast	Slow	Sudden changes in temperature lead to a larger signal swing.
Detection angle	90° to the sensor surface	0° / 180° to the sensor surface	Moving at right angles to the sensor: high sensitivity. Moving straight towards the sensor: low sensitivity.
Distance from sensor	Low	High	The closer to the sensor, the higher the triggering sensitivity


7.3 Safety-relevant installation instructions

 Since the bus is powered by the Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP), you must first of all set up a Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) to enable power supply for the device. For further information, please refer to the operating manual of the corresponding Wired Access Points.


 Please note the insulation stripping length of the conductor being connected, as indicated on the device.


Permissible cable cross-sections for the bus connection are:


Rigid cable: 0.12 – 0.50 mm²


 For reasons of electrical safety, only the following cables may be used for connecting to the Homematic IP Wired bus:


- Telephone cable J-Y(ST)Y with 2 x 2 x 0.8 (= 0.5 mm²) or 4 x 2 x 0.8 (= 0.5 mm²), shielded, TP
- Ethernet installation cable S/FUTP, type Cat5e or higher with 2 x 2 x AWG22 (= 0.34 mm²) or 4 x 2 x AWG22 (= 0.34 mm²), shielded, TP

 The shield (continuity wire) must be connected to “–” (=GND) at the bus connection of the Wired Access Point (HmIPW-DRAP). The shield may not be connected to the device.

 The load circuit must be protected by a circuit breaker in accordance with EN 60898-1 (tripping characteristic B or C, max. 10 A rated current, min. 6 kA breaking capacity, energy limitation class 3). Installation regulations in accordance with VDE 0100 and HD382 or 60364 must be observed.


 No SELV/PELV power circuits may be connected to the connecting terminals of the load circuit.

 The device may only be operated with the housing closed. All four latching lugs must audibly engage when the device is fitted on the mounting plate.

 When connecting to the device terminals of the load circuit, observe the permitted cables and cable cross sections.

Permissible cable cross-sections for connecting to the WAGO terminals are:

Rigid cable [mm ²]	Flexible cable with/without ferrule [mm ²]
0.75 – 2.50	0.75 – 2.50

 The mains terminals may be used only for connecting the mains voltage or for connecting loads to the device. Connecting (looping through) conductors via the mains terminals of the device to other devices is not permitted.



Note! Only to be installed by persons with the relevant electro-technical knowledge and experience!*

Incorrect installation can put your own life at risk, as well as the lives of other users of the electrical system. Incorrect installation also means that you are running the risk of serious damage to property, e.g. from fire. You risk personal liability for personal injury and property damage. Consult an electrician!

*Specialist knowledge required for installation: The following specialist knowledge is particularly important during installation:

- The "5 safety rules" to be used: Disconnect from the mains; Safeguard against switching on again; Check that system is deenergised; Earth and short circuit; Cover or cordon off neighbouring live parts;
- Selection of suitable tools, measuring equipment and, if necessary, personal protective equipment;
- Evaluation of measuring results;
- Selection of electrical installation material for safeguarding shut-off conditions;
- IP degrees of protection;
- Installation of electrical installation material;
- Type of supply network (TN system, IT system, TT system) and the resulting connection conditions (classic zero balancing, protective earthing, required additional measures, etc.).



When selecting a mounting location and drilling in the vicinity of switches or socket outlets, check for electrical wires and power supply cables.



The optimum installation location should be protected from the weather and not exposed to direct sunlight or other sources of heat radiation.

7.4 Installation

Proceed as follows to install the motion detector:

- Choose an appropriate installation location.
- Switch off the circuit breaker of the power circuit.

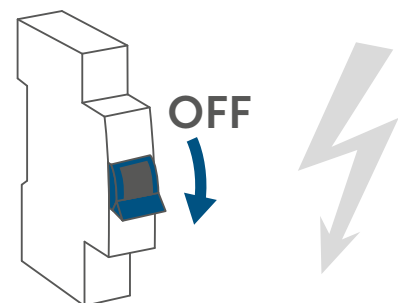


Figure 4

- Check the condition of the power supply cable. Damage to the sheath and core insulation poses a risk for safety or functioning of the device.
- Release the mounting plate on the rear of the device by pressing in the latching lugs (E).

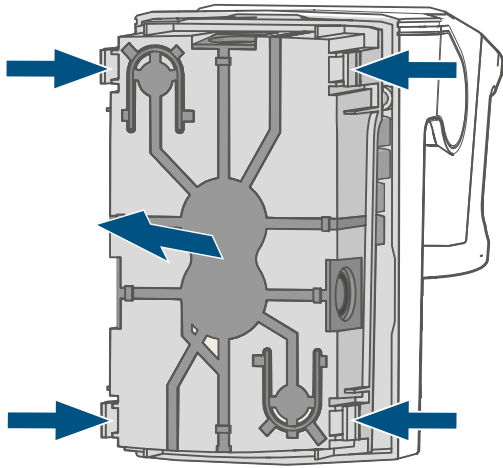


Figure 5

- Pierce one (or more) cable inlet(s) using a suitable object, e.g. a screwdriver.

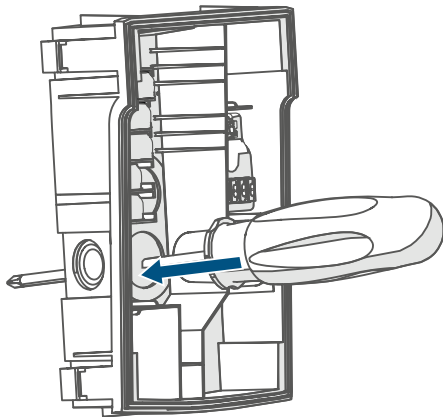


Figure 6

- Strip 11 mm of insulation from the cable.

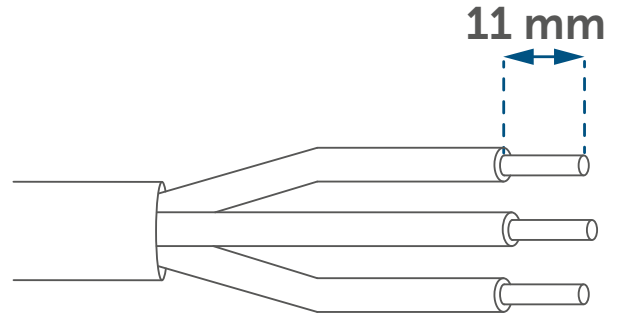


Figure 7

- Measure the distance between the mounting holes (H) and drill the holes.
- Insert the dowels (included in the package contents).
- Thread the power supply cable(s) through the cable inlet of the mounting plate.

i The sheath insulation should be inserted at least 5 mm into the device to ensure the water-tightness of the device.

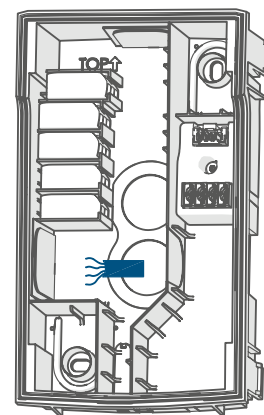


Figure 8

- Position the mounting plate with the "TOP" mark and the arrow pointing upwards at a suitable point on a wall.

- Place the wall mounting bracket over the holes. Use the screws supplied to attach the mount to the wall.

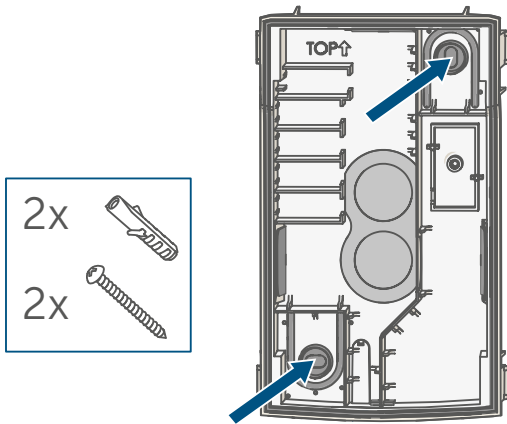



Figure 9

 Never open several inlets without inserting a suitable cable into them, as otherwise the IP protection classification against the ingress of water and solids is not satisfied.

- Connect the device as shown in the connection diagram.
- To do this, connect the supply wires to the terminals of the motion detector as shown in the figure.
- Snap the terminals into the designated positions on the mounting plate.

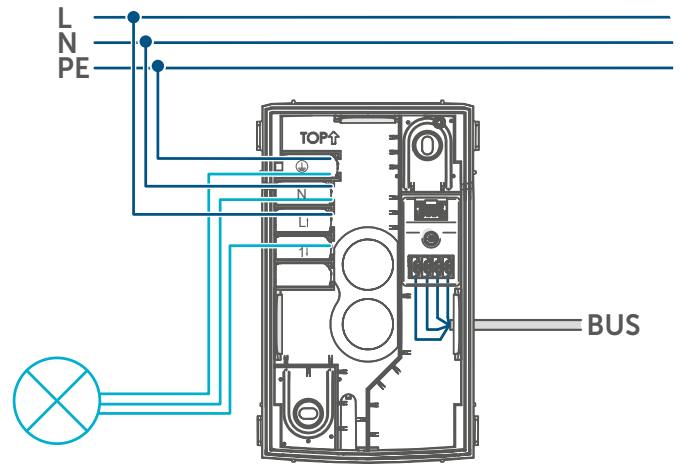




Figure 10

- Finally, push the motion detector onto the wall bracket until the device latches in place.

-  Ensure that the device is seated correctly. All latching points must engage.
-  Take care not to pinch any wires when pressing together.

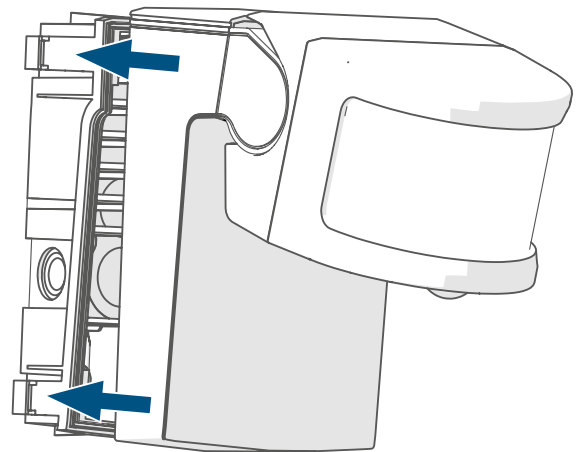


Figure 11

- Restore the power supply by switching the circuit breaker back on.

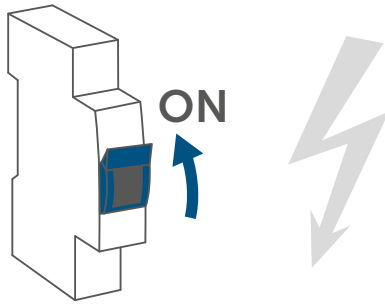


Figure 12

- i** Depending on the installation location, it may be necessary to open the water drain of the device. If condensation forms, it can drain through the opening.
- Pierce the breakout opening (I) on the lower part of the mounting plate using a pointed object (e.g. screwdriver).

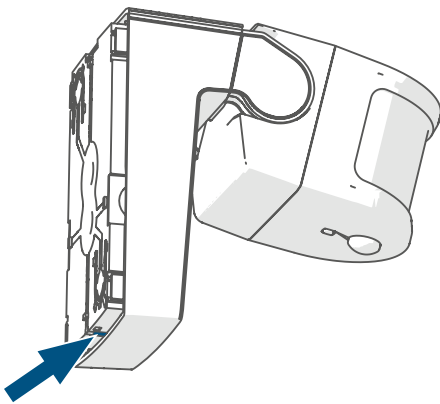


Figure 13

- !** Carry out this process only when the device is not connected to the power supply!
- If necessary, release the latching points via the latching lugs (E) (e.g. using a screwdriver) and at the same time pull the device off the mounting plate.

- Place the motion detector back on the mounting plate.
- Put the device back into operation.


7.5 Pairing


- i** Read this section before starting the pairing procedure.
- i** Set up your Homematic IP Wired Access Point using the Homematic IP App to be able to use the Homematic IP Wired devices in the system. For further information, please refer to the operating manual of the Wired Access Point.
- i** To enable communication between Homematic IP Wired and wireless components, the devices must first be paired. The central element of the system is either the Wired Access Point, the Access Point or the Home Control Unit. Afterwards, control and configuration of the devices using the app is possible. A detailed description of all pairing options can be found in the [Wired system manual](#).

Proceed as follows to pair the device with your Central Control Unit:


- Open the Homematic IP App.
- Tap on **...More** on the homescreen.
- Select the menu item **Pair device**.
- The pairing mode is active for 3 minutes.
- i** You can manually start pairing mode for another 3 minutes by briefly pressing the system button.

- Your device will automatically appear in the Homematic IP App.
- Enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app, or scan the QR code. The device number can be found on the sticker supplied or attached to the device.
- Wait until pairing is completed.
- If pairing was successful, the LED lights up green. The device is now ready for use. If the LED lights up red, please try again (*see „9 Error codes and flashing sequences“ on page 30*).
- Allocate the device to a room.
- Assign a name for the device.
- Allocate the device to a solution.

 After switching on the power supply, the device requires approx. 30 seconds until it is ready for operation. No motion will be detected during this time.

 After pairing has been completed, the function test of the motion detector starts (*see „8 Function test“ on page 29*).

8 Function test


 The function test is only activated if the motion detector has already been added.


Up to 10 minutes after pairing or after switching on the power supply (if the device has already been paired), the main lens signals detected movements in the colour corresponding to the detection zone.

The lens flashes in colour each time a movement is detected. This allows the detection range and sensitivity to be checked directly at the sensor (*see „9 Error codes and flashing sequences“ on page 30*).


9 Error codes and flashing sequences

Flashing code	Meaning	Solution
Short orange flashes (every 10 seconds)	Pairing mode active (for 3 minutes)	Enter the last four digits of the device serial number to confirm (see „9 Error codes and flashing sequences“ on page 30).
Short orange flashes	Transmission attempt or transfer of configuration data	Wait until the transfer is complete.
Green flashing (1 s each)	Function test	Please wait until the function test has finished after 10 minutes (see „9 Error codes and flashing sequences“ on page 30).
1x long green light	Transmission confirmed	You can continue operation.
1x long red flash	Process failed (pairing or reset to factory settings).	Please try again.
6x long red flashes	Device defective	Please see the display on your app for error messages or contact your retailer.
1x orange and 1x green light (after inserting batteries)	Test display	You can continue once the test display has stopped.
Alternating long and short orange flashing	Software update (OTAU)	Wait until the update is completed.
System LED (indicates the switching status of the internal actuator)		
Continuous green light	Actuator is switched on	
LED off	Actuator is switched off	
Main lens LED		
Brief red flashing (approx. 1 s)	Visualisation of a detected movement in zone 1	
Brief green flashing (approx. 1 s)	Visualisation of a detected movement in zone 2	
Brief blue flashing (approx. 1 s)	Visualisation of a detected movement in zone 3	
Brief yellow flashing (approx. 1 s)	Visualisation of a detected movement in zone 1 + 2	
Brief magenta flashing (approx. 1 s)	Visualisation of a detected movement in zone 1 + 3	
Brief turquoise flashing (approx. 1 s)	Visualisation of a detected movement in zone 2 + 3	
Brief white flashing (approx. 1 s)	Visualisation of a detected movement in zone 1, 2 + 3	

 Visualisation of the individual zones overlaps and is not synchronised in time slots. Due to the large detection ranges and resulting time offset, the flashing sequences are mixed. For example, a yellow light can briefly change to red or green or vice versa. Individual zones can be switched off to obtain unambiguous flashing sequences, e.g. for a walking test. A detailed description can be found in section „*Function test*“ on page 29.

 To facilitate start-up, activate only one zone at a time for testing. This results in a distinctive flashing.

10 Restoring factory settings


 The factory settings of the device can be restored. If the device is paired with a Central Control Unit, the configurations are automatically restored. If the device is not paired with a Central Control Unit, all the settings are lost.


Proceed as follows to restore the factory settings of the device:

- Press and hold the system button for 4 s.
- The LED starts flashing orange quickly.
- Release the system button.
- Press and hold the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green.
- Release the system button to conclude restoring the factory settings.

The device will perform a restart.

11 Maintenance and cleaning

 The device does not require you to carry out any maintenance. Leave any maintenance or repair to a specialist.

 Always switch off the mains voltage before working on the device terminal compartment (switch off the circuit breaker)! Only qualified electricians (to VDE 0100) are permitted to carry out work on the 230 V mains.

Clean the device using a soft, clean, dry and lint-free cloth. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

12 Disposal



This symbol means that the device must not be disposed of as household waste, general waste, or in a yellow bin or a yellow bag.

For the protection of health and the environment, you must take the product and all electronic parts included in the scope of delivery to a municipal collection point for waste electrical and electronic equipment to ensure their correct disposal. Distributors of electrical and electronic equipment must also take back waste equipment free of charge.

By disposing of it separately, you are making a valuable contribution to the reuse, recycling and other methods of recovery of old devices.







Please also remember that you, the end user, are responsible for deleting personal data on any waste electrical and electronic equipment before disposing of it.



The CE mark is a free trademark that is intended exclusively for the authorities and does not imply any assurance of properties.

13 Technical data

Device short description:	HmIPW-SMO230, HmIPW-SMO230-A
Bus connection supply voltage:	24 V DC, +5% -20%, SELV
Load voltage:	230 V/50 Hz
Bus connection supply current (stand-by):	2 mA
Bus connection supply current (max.):	40 mA
Load current (max.):	5 A
Power consumption (stand-by):	0.048 W
Power consumption (max.):	0.96 W
Max. switching capacity:	1,150 W
Relay:	NO contact, 1-pole, μ contact, bistable
Cable type and cross-section for connection of loads:	Rigid and flexible cable, 0.75 – 2.50 mm ²
Cable type and cross-section for bus connection:	Rigid cable, 0.12 – 0.50 mm ²
Degree of protection:	IP44
Ambient temperature:	-20 to +55°C
Dimensions (W x H x D):	78 x 126 x 140 mm
Weight:	311 g

Load type		Relay
Resistive load		5 A
Incandescent lamp load		1,150 W
Self-ballasted lamps (LED/compact fluorescent tube)		200 W
HV halogen lamps		1,150 W
Electronic transformers for LV halogen lamps		1,150 W
Iron core transformers for LV halogen lamps		1,150 W
Fluorescent lamps (uncompensated)		1,150 W
Fluorescent lamps (parallel compensated)		1,150 W

Subject to modifications.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the
Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de